

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**

Dezember 2025 / Januar 2026

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

RADDE GRABMALE oHG

STEINMETZMEISTER & BILDHAUER

INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



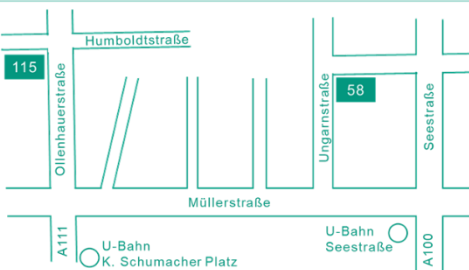
Ollenhauerstraße 115
13403 Berlin-Reinickendorf

☎ 030 / 412 30 41
Fax 030 / 41 47 45 51
Mobil 0172 - 304 87 13

Ungarnstraße 58
(Schillerpark)
13349 Berlin-Wedding

☎ 030 / 451 51 33
Fax 030 / 451 95 68
Mobil 0172 - 304 87 14

radde@grabmale-berlin.de • www.grabmale-berlin.de



Arno Günther Bestattungen GmbH

Familienbetrieb seit 1975



Müllerstraße 51A - 13349 Berlin
Scharnweberstraße 122 - 13405 Berlin

Tag & Nacht: (030) 452 30 44

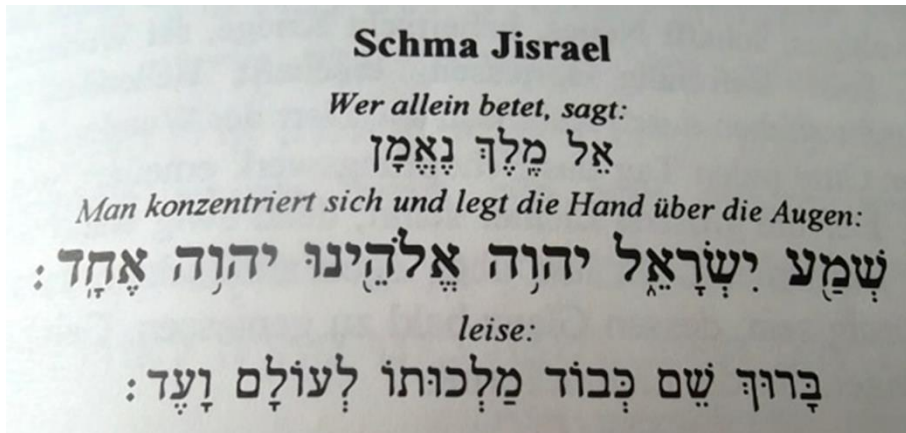
Trauer braucht Vertrauen. Wir sind für Sie da!

*Die Redaktion
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein
gesundes, friedvolles
Jahr 2026*



**Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.**

Dtn 6,5



<https://www.religionen-entdecken.de/schlaquaewerter/schma-jisrael>

Schma Israel, höre Israel, so beginnt eigentlich unser Monatsspruch für den Januar. Das Losungsheft kommt jedoch ohne diesen Aufschlag aus, fällt fast mit der Tür ins Haus und beginnt: „Du sollst den Herrn, deinen Gott lieben, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft!“

Für jüdische Menschen ist es das wichtigste Gebet überhaupt; es wird beim ersten Schrei eines Säuglings genauso gesprochen wie beim letzten Atemzug eines Sterbenden, es ist das Morgen- wie das Abendgebet und bleibt auch sonst im jüdischen Leben präsent, auch als Inhalt einer Mesusa, einer kleinen Kapsel, in Augenhöhe befestigt am Türstock. Kein Weg führt daran vorbei, im Kommen wie im Gehen! Und auch sonst, will es den ganzen Menschen umfassen; im hebräischen Verständnis gilt das Herz als Sitz des Geistes, und die Kehle (Näphäsch) als Sitz der Seele. Wir erinnern: Im Schöpfungsakt bläst Gott dem Erdling seinen Odem (Ruach Älohim) ein und er wird eine lebendige Seele? Kehle? Es ist das gleiche Wort. Solange die Kehle sich Atemzug um Atemzug bewegt, ist der Mensch eine lebende Seele.

Der Monatsspruch beansprucht den ganzen Menschen mit Körper, Geist und Kehle.

Du findest diesen Spruch im 5. Buch Mose, im Deuteronomium, also in der Wiederholung der Gebote und Gesetze am Ende der Thora. Noch eine Wiederholung finden wir allerdings im Neuen Testament, denn Jesus setzt einfach „und den Nächsten wie dich selbst dazu“, im Doppelgebot, denn für Jesus sind beide gleiche gleichwertig. Das kann uns gut durch den Januar begleiten, in einer Zeit, wo die Gesellschaft auseinanderzufallen droht. So wie selbst der ganze Mensch Gott lieben kann, so kann er auch seinem Nächsten begegnen, egal wie er ist, was er ist und wo er herkommt! Schließlich sind wir alle seine Geschöpfe!

Helmut Blanck

Aus dem Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeinde,

die Novembersitzung fand turnusgemäß gemeinsam mit dem Gemeindebeirat statt.

Das Treffen wurde insbesondere dazu genutzt, letzte Absprachen für unsere Veranstaltung „Lichterglanz und Tannenduft“ rund um die Wahl zum Gemeindegemeinderat zu besprechen. Auch die weiteren Veranstaltungen der Friedensdekade sowie die Gemeindeversammlung und die Wahlen waren Gegenstand der Beratungen.

Erste Ideen für die Jahresplanung 2026 wurden zusammengetragen.

Im Oktober hatte sich der GKR an einem Samstag getroffen, um sich über grundsätzliche Themen auszutauschen. Dazu wurden auf der Sitzung entsprechende Beschlüsse gefasst bzw. die Diskussion vertieft.

- Amtliche und Gemeindegemeindekollekten werden weiterhin am Ausgang gesammelt
- Das Nachgespräch soll in strukturierter Form durchgeführt werden
- Den Synodalen soll eine Teilnahme der Gemeinde am Projekt „Kirchland“ empfohlen werden. Dazu in einer späteren GB-Ausgabe mehr.
- Gedanken zu weiteren Nutzungen von Kirche und Räumen der Gemeinde, um Einnahmen zu generieren
- Gewinnung von Ehrenamtlichen für Kirch- und Lektorendienst

Lassen sie sich einladen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen anlässlich des Weihnachtsfestes und zum Jahreswechsel in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Jahr 2026.

Herzlichst
Barbara Simon

Zum Titelblatt

Lichterketten, Sternenglanz, Gold und Glitzer
gehören zur Advents- und Weihnachtszeit einfach dazu.

Aber der Schein eines Sterns leuchtet noch viel weiter.
Er leuchtet uns bis in die Krippe, bis ins weit entfernte Morgenland, bis nach Epiphania und hoffentlich leuchtet sein Licht für uns bis weit ins neue Jahr hinein, auf dass es hell, froh und friedlich werde.

Foto: freepik

Wir treffen uns in der Regel am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Sie sind herzlich eingeladen.



Pixabay.com

Dienstag, 02. Dezember 2025 – „Der Englische Gruß in St. Lorenz / Nürnberg“ – mit Dagmar Tilsch



Wikipedia

Dieses wunderbare Kunstwerk befindet sich im Kirchenschiff der Lorenzkirche in Nürnberg und hat die wechselvolle Geschichte der Kirche und der Stadt durch die Jahrhunderte hinweg miterlebt.

Dagmar Tilsch wird uns darüber anhand von Bildern berichten.

Natürlich dürfen adventliches Backwerk sowie (alkoholfreier) Punsch und gemeinsames Singen dabei auch in diesem Jahr nicht fehlen.

Dienstag, 06. Januar 2026 – „Gedanken zu Epiphania“ – mit Dagmar Tilsch

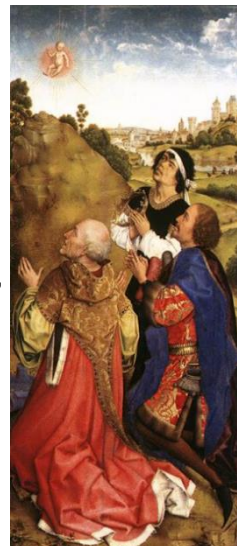
Das Datum des Bibel-und-Welt-Abends im Januar setzt gewissermaßen selbst das Thema:

Am 6. Januar ist „Epiphania“.

Uns vielleicht geläufiger als „Dreikönige“, ist es korrekt bezeichnet das „Fest der Erscheinung des Herrn“ und der ursprünglichere Weihnachts-Termin:

Die Könige, – die eigentlich „Magier“ / Sternkundige sind –, kommen, vom Stern geleitet, weil Christus kommt – oder eben „erscheint“ – in der Gestalt des Kindes.

Dem gehen wir noch einmal ein bißchen nach -, damit lassen wir das neue Jahr beginnen.



Wikimedia

Dienstag, 03. Februar 2026



Jodie Griggs/Getty Images

- Jeden Tag ein bisschen fasten –
- Auf dem Weg in die Passionszeit
- mit Thilo Haak

Fastenmotto 2026:

Mit Gefühl – 7 Wochen ohne Härte

Gedanken zur kommenden Fastenzeit.

Wir machen uns auf, sieben Wochen Verzicht zu üben. Das diesjährige Fastenmotto lädt ein, einmal auf die Härten zu verzichten, die wir einander oder auch uns selbst antun oder die uns bedrängen und stattdessen mit Gefühl, Einfühlen - vielleicht auch Wohlfühlen die Passionszeit zu gestalten.

Wir freuen uns auf interessierte Gäste.

KuKiK – Kaffeetrinken und Kultur in Kapernaum



Montag, 15. Dezember 2025, 15.00 Uhr
Saal der Kapernaum-Gemeinde

„Adventskaffee“



Auch in diesem Jahr wollen wir die Adventszeit zusammen feiern: zu duftendem Selbstgebackenem lauschen wir adventlichen Geschichten und Gedichten und begegnen uns bei Musik und anderen geselligen Beiträgen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch zu diesem stimmungsvollen Nachmittag mit Kaffee und auch selbstgebackenem Kuchen.

Wir bitten aufgrund der oft großen Nachfrage wiederum dringend um rechtzeitige Anmeldung im Büro.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Dasein
Markus Steinmeyer und das KuKiK-Team

Weihnachtskonzert

mit



capella vitalis berlin

Leitung: Almut Schlicker



**KANTOREI
AN KAPERNAUM**

Leitung: Gesine Hagemann

3. Adventssonntag

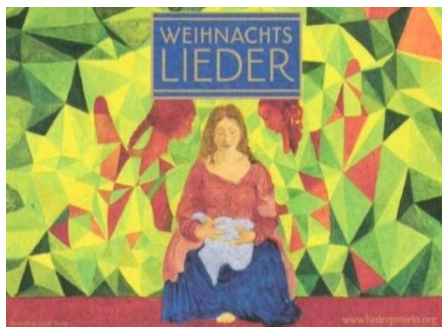
14. Dezember 2025,

17.00 Uhr

Kapernaumkirche

Weihnachtliche Chormusik von Buxtehude,
Hammerschmidt, Brixi, Holger Schumacher u.a.

Eintritt 10 Euro, Ermäßigung möglich



Advents- und Weihnachtslieder

zum Zuhören
und Mitsingen

Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern zum gemeinsamen Singen mit instrumentaler Begleitung

Kapernaum Singers – *Gospel and more*

Leitung: Johannes Pangritz und Karin Hillmer

4. Advent, **21. Dezember 2025**, 17.00 Uhr

Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Regionaler Gottesdienst am 2. Christtag

„In der Weihnachtsstube“

am 26. Dezember 2025, 11.00 Uhr



in diesem Jahr geht es um die Eltern des Kindes in der Krippe – **Maria & Joseph** – Wir dürfen uns erfreuen an Flötenmusik und Liedern, an Bildern und Geschichte(n).

Und im Anschluss daran werden wir wieder ein ausführliches Kaffeetrinken genießen können.

Pfrn. Dagmar Tilsch

Orgel und Glühwein

– Weihnachtliche Orgelimpressionen
und Lesung –



Sonntag
11. Januar 2026
17.00 Uhr

Orgel: Gesine Hagemann und
Johannes Pangritz
Lesung: Thomas Suckow

– Eintritt frei –

Berliner Singewettstreit 2026

Der Ring Deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände
AG Berlin-Brandenburg e.V. lädt herzlich ein:



Samstag
24. Januar 2026
15.30 Uhr (Einlass 15.00 Uhr)

Kapernaumkirche

Der 62. Berliner Singewettstreit – in diesem Jahr zum Thema „Liebe“ –
findet erneut in der Kapernaumkirche statt.

Das Berliner Singewettstreit Team freut sich auf Teilnehmende und
viele BesucherInnen.



Der Berliner Singewettstreit ist eine Veranstaltung des Ringes Deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände AG
Berlin-Brandenburg und ist gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Livarier – sechs sieben coole Tage in Rapp

Vor etwas über einem Jahr entstand eine Idee: eine Fahrt nach Rapp mit den Ligurern und den Angrivariern! Angrigurier... nein... Livarier!



Nachdem vieles zuhause vergessen wurde, schafften wir es dann aber doch uns in die zwei Busse und das Auto zu quetschen und die Fahrt konnte losgehen.

Nach einer schnellen Zimmeraufteilung verbrachten wir den restlichen Abend mit Nudeln und Pesto essen, Sardienchen im Dunkeln und Karten spielen.

Am nächsten Tag spielten wir einen Großteil des Vormittags draußen. Unter anderem Dödödö, Zerstöre das E und Verstecken. Dabei wurde offiziell die längste Runde Dödödö jemals gespielt. Nach einer ausgiebigen Brotzeit entspannten wir uns drinnen. Um die noch vorhandene überschüssige Energie loszuwerden, starteten wir eine große Runde Raupencatchen. Abends gab es dann Chili! Nach einer riesigen Runde Werwolf und noch mehr Sardienchen ging es dann auch schon ins Bett.

Montag war dann ein besonderer Tag, wir hatten nämlich unser erstes Geburtstagskind: Rune. Deshalb gab es dann Brownies. Während wir Mädels uns einen entspannten Tag machten, gingen die Jungs ins Schwimmbad. Am nächsten Morgen startete der Tag mit einer Schatzsuche. Die Ligurer versteckten die Haarbürsten der Angrivariier. Als Revanche bereiteten die Angrivariier ebenfalls eine Schatzsuche vor. Geklaut wurde das Hackfleisch fürs Abendessen. Zum Glück enträtselten wir alles und es fand sich alles wieder! Am nächsten Tag wollten wir also alle zusammen zur Sommerodelbahn. Diese war leider geschlossen. Nach weiteren Überlegungen entschlossen wir uns dann für den Rückweg und spielten stattdessen noch ein wenig Verstecken und Dödödö in Rapp. So geht's auch.

Mittwoch war unser Chilltag, da es wirklich den ganzen Tag non-stop geregnet hat. Kurz vor Mitternacht wurde es dann aber wieder spannend, da wir unser nächstes Geburtstagskind hatten. Träumer wurde mit noch mehr Brownies und einer Benjamin-Blümchen-Torte beglückt. Da die Gitarren dann eh schonmal draußen waren, starteten wir gleich eine kleine Singerunde. Am Donnerstag verbrachten wir einen ganzen Tag im Spaßbad Sonneberg. Völlig ausgelaugt von so viel Spaß beim Rutschen, Toben und Schulterkampf, kamen wir also zurück. Eine weitere Schatzsuche, diesmal mit allen gemeinsam als Einheit raufte die Gruppe ordentlich zusammen.

Am Freitag hingen alle etwas durch, sodass neben etwas Kartenspielen und einem Spaziergang zum Waldschwimmbad nicht mehr viel drin war. Trotzdem genossen wir den letzten ganzen Tag zusammen und schlossen ihn mit ultra dekadenten Wraps ab! Denn am nächsten Tag ging es schon zurück nach Berlin. Sicher wieder zurück, kann ich nur sagen, dass es eine richtig coole Fahrt war und die Ligurer und die Angrivariier sich richtig gut verstehen! Also meistens zumindest ;)

Ariane Kammer (koru), Stella Campana (tauaki)

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"

–

Offenbarung 21,5



Die Jahreslosung für das Jahr 2026 findet sich im letzten Buch der christlichen Bibel, der Offenbarung des Johannes, auf den letzten Seiten. Sie verweist nicht nur in die Zukunft, sondern spricht mitten in unsere Gegenwart hinein – in Zeiten von Umbrüchen, Erschöpfung und Hoffnungslosigkeit. Am Ende steht nicht „Schluss!“ -sondern ein Neuanfang.

Gott kann sprechen. So beginnen viele Geschichten in der Bibel, dass Gott jemanden direkt anspricht. Selten wird erzählt, wie Menschen dieses Sprechen von Gott hören. In einem Traum, in einer inneren Stimme, in der Begegnung mit anderen Menschen – oder in der Stille. Sogar im ohrenbetäubenden Schweigen einer Depression. Das alles gibt es in der Bibel. Meistens wird das wie offengelassen.

Gott spricht von einer tiefgreifenden Verwandlung der Welt und des je eigenen Lebens. Die alte Welt soll dabei nicht überdeckt, sondern überwunden werden. Gott wird wiederum nicht als ein distanzierter Beobachter geschildert, sondern als handelnder Gott, der heilt, reinigt und Hoffnung schenkt. In einer Welt voller Krisen, Kriege und Unsicherheit bildet der Bibeltext von Johannes eine ganz neue Option, einen Gegenentwurf.

Der Text erinnert uns daran, wieder hoffen zu lernen und zu vertrauen. Und er ruft uns dazu auf, die Welt mitzugestalten und zu verbessern. Jetzt. Heute. Gemeinsam mit Gott die Welt neu zu gestalten. Die Vision des Reiches Gottes bildet dabei keine ferne Utopie, sondern eine sehr konkrete Einladung, uns dieser Utopie ein wenig zu nähern – indem wir in unserem Umfeld unsere Mitwelt neugestalten, mit Frieden, Vergebung und mit Liebe.

Oder anders gesagt, indem wir uns auf Gott und das Leben, wie es wirklich ist, einlassen. Altgewordenes loslassen und auf das Leben einlassen. Die Jahreslosung ermutigt uns dazu, Veränderungen und Neuanfänge im eigenen Leben zu suchen und zu gestalten. Das kann bedeuten, alte Gewohnheiten abzulegen, neue Wege zu gehen oder Beziehungen zu erneuern.

Dass uns das in unseren Gemeinden im neu beginnenden Kirchenjahr und generell im kommenden Jahr noch besser gelingt, miteinander statt gegeneinander, das wünsche ich uns allen von Herzen.

Ihr
Alexander Tschernig

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr

Seestr.

Thomas Wille

Kantorei

Di 19.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kinderchor

Do 14.30 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr

Seestr.

Johannes Pangritz und
Karin Hillmer

Weddinger Puppenwerkstatt

Di 10.00 – 13.00 Uhr

Seestr.

Roswitha Lucas
Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr

Seestr.

Team

Spielerunde

Fr 14.00 Uhr

Fr, vierzehntägig

Seestr.

Sabine Tillack
Tel. 453 83 35

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Bedürftige
Di, entsprechend Veröffentlichung

Seestr.

Lutz Krause,
Markus Steinmeyer
und Team

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen, bitte
bei Markus Maaß erfragen.

Seestr.

Markus Maaß und Team
Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst,
nach Ankündigung

Seestr.

Markus Maaß und Team

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat
alle zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer

Taizégebet

jeden zweiten Mi im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Malkreis

jeden ersten und dritten Fr im Monat
Fr 11.00 – 14.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Junger Kreis

jeden ersten und dritten Di im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

jeden zweiten und vierten Di im Monat
um 17.30 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Yoga

Fr 18.45 Uhr
nach Ankündigung, ggf. nachfragen

Seestr.

Christina Kirves
453 83 35

Bibel und Welt

in der Regel jeden ersten Di im Monat
um 17.00 Uhr

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Jeden dritten Samstag im Monat
um 19.00 Uhr
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfizeit

Nazareth

Pfn. Sarah Schattkowsky
und Pfr. Thilo Haak

Blaukreuzgesprächsgruppe

Für Suchtkranke, Gefährdete und
Angehörige
Mi 19.00 Uhr

Brienzer Str.

Eva
Tel. 0176 / 43 26 40 63

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastorin Doris Gohlke

New Hive e.V

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Brienzer Str.

Rev. Suanlian Tonsing
Tel. 01521 3255 680

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Mal 3,20



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
07. Dezember 2025 2. Advent	09.30 Uhr		Korneliuskirche Gertrud Heublein
14. Dezember 2025 3. Advent	09.30 Uhr	T	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
21. Dezember 2025 4. Advent	09.30 Uhr	☞	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
24. Dezember 2025 Heiligabend	14.30 Uhr 17.00 Uhr	F🎵	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
25. Dezember 2025 1. Weihnachtstag	11.00 Uhr		Korneliuskirche für die Region Sarah Schattkowsky
26. Dezember 2025 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr	E	Gemeindesaal Kapernaum für die Region „In der Weihnachtsstube“ Dagmar Tilsch
28. Dezember 2025 1. Sonntag nach Christfest	17.00 Uhr	A	Gottesdienst zum Jahresausklang Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
31. Dezember 2025 Altjahresabend	17.00 Uhr		Gemeindesaal Kapernaum für die Region Alexander Tschernig

Gottesdienst mit A – Abendmahl

☞ – anschließendes Kirchencafé

Klingend mit: B – Bläserkreis

C – Chor/Kantorei

E – Flötenensemble



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
07. Dezember 2025 2. Advent	09.30 Uhr	A Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr	T Kapernaumkirche 🎵 Alexander Tschernig Begrüßungsgottesdienst
14. Dezember 2025 3. Advent	11.00 Uhr	A Alexander Tschernig
21. Dezember 2025 4. Advent	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Gertrud Heublein
24. Dezember 2025 Heiligabend	15.00 Uhr	Kapernaumkirche Markus Maaß/Alexander Tschernig
	17.00 Uhr	B Dagmar Tilsch
	23.00 Uhr	C Alexander Tschernig
25. Dezember 2025 1. Weihnachtstag	11.00 Uhr	Korneliuskirche für die Region Sarah Schattkowsky
26. Dezember 2025 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr	E Gemeindesaal Kapernaum für die Region „In der Weihnachtsstube“ Dagmar Tilsch
28. Dezember 2025 1. Sonntag nach Christfest	11.00 Uhr	Gemeindesaal Kapernaum Alexander Tschernig
31. Dezember 2025 Altjahresabend	17.00 Uhr	Gemeindesaal Kapernaum für die Region Alexander Tschernig

T – Taufe und als F – Familiengottesdienst Kr – mit Krippenspiel
 K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers 🎵 – Andere Musik

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Januar 2026

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben
mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und
mit ganzer Kraft.

Dtn 6,5



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn	
1. Januar 2026 Neujahrstag	15.00 Uhr		Osterkirche für die Region Thilo Haak
04. Januar 2026 2. Sonntag nach Christfest	17.00 Uhr		Korneliuskirche Sarah Schattkowsky Einführung der neugewählten Ältesten
11. Januar 2026 1. Sonntag nach Epiphanias	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
18. Januar 2026 2. Sonntag nach Epiphanias	09.30 Uhr	■	Korneliuskirche Alexander Tschernig
25. Januar 2026 3. Sonntag nach Epiphanias	09.30 Uhr	■	Korneliuskirche Judith Brock
01. Februar 2026 Letzter. Sonntag nach Epiphanias	09.30 Uhr		Korneliuskirche Alexander Tschernig

Gottesdienst mit A – Abendmahl

■ – anschließendes Kirchencafé

Klingend mit: B – Bläserkreis

C – Chor/Kantorei

E – Flötenensemble



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
1. Januar 2026 Neujahrstag	15.00 Uhr		Osterkirche für die Region Thilo Haak
04. Januar 2026 2. Sonntag nach Christfest	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr		Gemeindesaal Kapernaum Helmut Blanck
11. Januar 2026 1. Sonntag nach Epiphanias	11.00 Uhr	A	Gemeindesaal Kapernaum Dagmar Tilsch
18. Januar 2026 2. Sonntag nach Epiphanias	11.00 Uhr		Gemeindesaal Kapernaum Gertrud Heublein
25. Januar 2026 3. Sonntag nach Epiphanias	11.00 Uhr		Gemeindesaal Kapernaum Alexander Tschernig
01. Februar 2026 Letzter. Sonntag nach Epiphanias	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Helmut Blanck
	11.00 Uhr		Gemeindesaal Kapernaum Alexander Tschernig

T – Taufe und als F – Familiengottesdienst Kr – mit Krippenspiel
 K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers 🎵 – Andere Musik

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Inge S. (84)
Werner S. (72)



Traueranzeige

*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.*

Psaln 23,6

Die Korneliusgemeinde trauert
um ihr langjähriges Gemeindemitglied

Werner Robel

03.11.1929 – 22.10.2025

Mitglied im Kornelius-Kirchbauverein.
Besonnener Denker mit kluger Expertise.
Und Handwerker und Ingenieur, der mit Hammer und Spachtel
oft in Kornelius auf der Leiter stand.

Wir sind dankbar und traurig.
Unser Beileid und Mitgefühl gelten seiner ganzen Familie
und allen, die nun um ihn trauern.

In stillem Gedenken
Die Korneliusgemeinde

Liebe Gemeinde,

dem BVA lag in der November-Sitzung der Haushalt 2026 vor, den der BVA, aufgrund verschiedener Fragen und offenen Punkten, vorerst nicht beschlossen hat. Gemeinsam mit dem KVA wird der Haushalt überarbeitet. Wir hoffen, dass wir ihn in der nächsten Sitzung beschließen können.

Nach Absprachen zwischen dem Architekturbüro und unserem Glockensachverständigen geht die Planung des Glockenturms weiter, aber es müssen noch Änderungen am bisherigen Entwurf vorgenommen werden.

Auch wenn es im Moment langsamer voran geht als gedacht, freuen wir uns darüber, dass der Spendenstand weiter ansteigt. Im Moment sind wir bei einer Spendensumme von 29.165,99 Euro. Wir sind optimistisch, dass wir noch dieses Jahr unser Spendenziel von 30.000,00 Euro erreichen können – Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!!!

Außerdem wurde von der Herbstsynode des Kirchenkreises berichtet. Haushalt, Personalstellen und das Projekt „Kirchland“ wurde beschlossen, das in den nächsten Jahren die Immobiliennutzung der Gemeinden im Kirchenkreis untersuchen und optimieren soll.

Und nochmal ein Aufruf zum Wählen!!

Am 1. Advent, den 30.11.2025 zwischen 10:45-17:00 können Sie in der Kornelius-gemeinde ihre Stimme abgeben. Gegen 18:00 rechnen wir mit einem Ergebnis.

Am Sonntag nach der Wahl, also am 07.12.2025 werden die Ergebnisse außerdem im Gottesdienst abgekündigt, damit beginnt auch die Frist zur Anfechtung der Wahl. Diese endet eine Woche später, am 14.12.2025.

Am Sonntag, den 04.01.2026 um 17.00 Uhr wird aller Voraussicht nach der neue GKR mit einem feierlichen Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Sie sind dazu ganz herzlich eingeladen. In diesem Gottesdienst wird auch der Bevollmächtigten-ausschuss verabschiedet werden.

Bitte beachten Sie: Aus terminlichen Gründen können wir die Ergebnisse der GKR-Wahl erst im Februarheft abdrucken. Die Wahlergebnisse finden Sie aber zeitnah per Aushang, per Abkündigung und auf der Internetseite unserer Gemeinde: www.kornelius-kirchengemeinde.de

Mit herzlichen Grüßen aus dem BVA
Sarah Schattkowsky

Werner Robel – In Erinnerung

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.“

Das war der Trauspruch am 29. Juni 1957 für Werner Robel und seine Frau Gisela. Unter diesem Bibelwort stand auch der Gottesdienst zur Diamantenen Hochzeit am 29. Juni 2017 in der Korneliuskirche, mit dem die beiden Robels ihren Bund in der Gemeinde bekräftigten und sich des bleibenden Segens vergewisserten.

Es ist mir unmöglich, an Werner Robel zu erinnern, ohne an die segensreiche Ehegemeinschaft mit seiner geliebten Frau zu erinnern. Von der großen Kraft, die aus dieser Gemeinschaft den beiden zufloss, wurden alle reich beschenkt, die mit Werner und Gisela Robel leben durften und dürfen: die Tochter und ihre Familie, in besonderem Maße die beiden Enkelsöhne und die fünf Urenkel, die Freunde und Bekannten und auch die Kirchengemeinde.

In Kornelius hat sich Werner Robel über all die Jahre, die ich ihn kannte, mit vollem Herzen und ganzer Kraft eingebracht. Als versierter Statiker stand er viele Jahre dem Gemeindegemeinderat mit seinem Rat zur Seite. Ein Riss in der Kirchenwand: Werner Robel schaute kurz auf die Bauzeichnung, dann auf den sichtbaren Schaden. Innerhalb weniger Minuten konnte er mit Gewissheit sagen, dass es sich nur um einen „Schönheitsfleck“ und nicht um eine akute Gefahr handelte. Im Kirchbauverein profitierten alle von seiner tiefen Sachkunde.

Was ihn zu einem ganz besonderen Gottesgeschenk für die Gemeinde werden ließ, lag jedoch nicht allein in seiner Klugheit und in seinem Wissen. Seine Liebe zu den Menschen und seine Hingabe machten Werner Robel zu einem Solitär, einem einzigartigen Geschenk. Wer erinnert sich nicht an die eindrucksvollen Ausflüge, die er vorbereitet und geleitet hat? Wer kann nicht erzählen von ermutigenden Gesprächen und Begegnungen mit ihm? Wer hat nicht bis heute das eine oder andere versöhnende Wort im Ohr, das Werner Robel sprach, wenn es manchmal zu laut wurde? Einzigartig war dieser Mann mit seiner aufrechten Haltung. Er drängte sich nie in die erste Reihe. Er ergriff selten als erster das Wort. Wir baten ihn um sein Wort. Wir spürten in seiner Gegenwart, dass er aufgrund seiner menschlichen Art selbstverständlich in die erste Reihe gehört. Mit ihm waren wir beschenkt, unendlich reich beschenkt.

Mit dem Tod wird der Mensch zu einem Teil der Geschichte. Von den Verstorbenen sprechen wir in der Vergangenheit. Der in diesem Jahr mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels geehrte Historiker Karl Schlögel beschreibt Geschichte als Vergegenwärtigung. Indem wir uns erinnern, vergegenwärtigen wir das, was in der Vergangenheit liegt. Gedenken wir des Verstorbenen, wird er Teil unserer Gegenwart. Hilfreich für diese Vergegenwärtigungsarbeit sind Gegenstände aus der Zeit des gemeinsamen Lebens, Gegenstände und Bilder, die wir vor Augen haben. In Kornelius ist es nicht schwer, Werner Robel zu vergegenwärtigen, erinnert doch so vieles an sein Leben in unserer Gemeinde:

Ich sehe ihn über ein Blatt Zeichenpapier gebeugt, auf das er mit sicherer Hand die Form und die Maße des Kanzelpults aufbringt, das er zuvor in seinen Gedanken geschaffen hatte.

Ich sehe ihn, wie er auf das Pult steigt, seinen Blick auf die Gottesdienstgemeinde richtet und die Lesung des Evangeliums ankündigt. Wie gewissenhaft hat er regelmäßig den Lektorendienst versehen!

Ich sehe ihn, wie er zusammen mit einigen Helfern die ach so vielen blauen Stuhlpolster in stundenlanger Arbeit auf die Kirchenstühle montiert. Seither erinnert mich dieses Blau an Werner Robel. Seither ist Blau für mich eine warme Farbe.

Ich sehe ihn, wie er auf dem Dach der Kindertagesstätte steht, zu uns, die wir vor dem Plauderstübchen auf seine Anweisungen warten, hinunterschaut.



Foto: Barbara und Dietmar Buve

Das Sonnensegel war rechtzeitig vor dem Fest gesetzt, schützte die Gemeinde vor der Hitze, hielt Stand, als das Gewitter losbrach – Wo sehen Sie Werner Robel, wenn Sie sich an ihn erinnern?

Sein Leben ist vergangen. Sein Leben ist damit jedoch nicht ausgelöscht. Mit einem Wort Viktor Frankls gesagt: „Auch Vergangen-sein ist Sein, gesicherter und endgültiger als das gegenwärtige.“

Meine Gedanken sind bei seiner Frau und bei seiner Familie. Mögen die Seinen Trost finden aus vielen guten Erinnerungen!

Johannes Heyne

Adventskaffee



Mittwoch, 10.12. | 15.00-17.00 Uhr

Adventskaffee

fröhliches Beisammensein
mit Kaffee, Stollen und Adventsquiz.

Plätzchen backen

Samstag, 13.12. | 14.00 – 18.00 Uhr

Plätzchen backen – kleines, aber feines Plätzchenbacken,
und am Ende gehen Sie mit
ihrem eigenen Adventstütchen nach Hause.
Kostenfrei – Spende erbeten

Lichterglanz im Kirchgarten

06. Dezember
16-18 Uhr

Glühwein, Bratwurst vom Grill, Musik,
Zusammensein... mehr braucht man nicht,
um in Weihnachtstimmung zu kommen.

Adventssingen am 3. Advent

*Sonntag, 14. Dezember
15:00-16:30 Uhr
Korneliuskirche*



*Gemeinsam singen
Glühwein und Plätzchen
Bläserchor
und noch mehr Musik*

*Ev. Korneliuskirche
Dubliner Str. 29 | 13349 Berlin*

*In Kooperation mit Bläsern aus Prenzlauer Berg,
Andreas Nolda (Orgel) und Jakob Nolda (Solo-Gesang)
und Monique Sidhoum (Flöte)*

Die Korneliusgemeinde und unsere Region Wedding laden ein:

Mittwoch | 24. Dezember 2025 | 14.30 Uhr

Familiengottesdienst zu Heilig Abend

Ein Gottesdienst für Alt und Jung, mit Musik und der Weihnachtsgeschichte

Mittwoch | 24. Dezember 2025 | 17.00 Uhr

Christvesper an Heilig Abend

Ein besinnlicher Heilig-Abend-Gottesdienst mit viel Gesang und Musik

Donnerstag | 25. Dezember 2025 | 11.00 Uhr

Regionaler Gottesdienst am Weihnachtsmorgen

Die Gemeinden der Region laden zum Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag ein

Freitag | 26. Dezember 2025 | 11.00 Uhr

Regionaler Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Herzliche Einladung „In die Weihnachtsstube“

Im Gemeindesaal der Kapernaum-Gemeinde, Seestr. 35

Sonntag | 28. Dezember 2025 | 17.00 Uhr

Abendgottesdienst zum Jahresausklang

Ein meditativer Abendgottesdienst mit Abendmahl, um das Vergangene Revue passieren zu lassen und um hoffnungsvoll in das neue Jahr zu schauen

Mittwoch | 31. Dezember 2025 | 17.00 Uhr

Regionaler Gottesdienst zum Jahresende

Im Gemeindesaal der Kapernaum-Gemeinde, Seestr. 35

Donnerstag | 01. Januar 2026 | 15.00 Uhr

Neujahrsgottesdienst mit Pfannkuchenessen

in der Osterkirche, Samoastr. 14

Sonntag | 04. Januar 2026 | 17.00 Uhr

Gottesdienst zur Einführung des Gemeindegemeinderats

Mit anschließendem Sektempfang und der Möglichkeit, mit den Ältesten ins Gespräch zu kommen



Einladung zur Gesprächsrunde

Glaube, Gott und Grauburgunder eine theologisch-philosophische Gesprächsrunde



**16. Dezember und 20. Januar um 19.00 Uhr
im Foyer der Korneliuskirche**

Wir laden Sie herzlich zu einer geselligen
Gesprächsrunde über Gott und die Welt bei einem
Gläschen Grauburgunder ein.

*Wir treffen uns an jedem 3. Dienstag im Monat
von 19.00 – 20.30 Uhr im Foyer der Korneliuskirche.
Neue Gesichter sind herzlich willkommen!
Es ist keine Anmeldung nötig.*

Neues Angebot: Der Buch-Club Kornelius

BUCHCLUB Kornelius

**Frau Saß und die Korneliusgemeinde
eröffnen einen Buch-Club!**

Wir freuen uns über alle, die sich fürs Lesen
begeistern und sich literarisch austauschen
möchten. Bei Kaffee und Kuchen sprechen
wir über Ihre mitgebrachten Bücher aller Art
und gucken wo uns die Leselust sonst noch
so hinführt.

**Erstes Treffen am 16. Januar 2026
um 17:00 im Foyer der Korneliuskirche**

Bringen Sie doch einfach das Buch mit,
das gerade auf Ihrem Nachttisch liegt!!



ABEND GOTTESDIENST



Einmal im Monat laden wir Sie zu einem meditativen Abendgottesdienst ein. Wir halten gemeinsam inne, atmen durch und sammeln Kraft für die neue Woche.

i.d.R. jeden 2. Sonntag im Monat

17:00 Uhr | Korneliuskirche | Dubliner Str. 29

Unsere kommenden Abendgottesdienste:

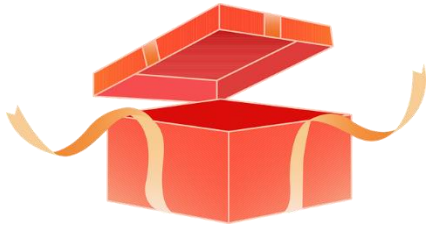
09.11.2025 | 28.12.2025 | 04.01.2026 | 08.02.2026

08.03.2026 | 12.04.2026 | 10.05.2026 | 14.06.2026

Der Gottesdienst um 9:30 Uhr entfällt an diesen Sonntagen!

Angebote im Januar

Unterwegs in Berlin lädt Sie im Januar zu einer Überraschungswanderung ein!



Ob in der freien Natur oder im Museum.
Kostenfrei – unternehmungslustig –
gemeinsam – mit Spaß!

Donnerstag, 15. Januar 2026

10.00 Uhr

Ev. Kornelius Gemeinde

Deutschlandticket oder Fahrschein AB für Hin- und Rückfahrt wird benötigt.

Weitere Infos und Anmeldung: Andrea Delitz | Gemeindearbeit
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de
030 – 452 10 54 (AB)

Familien- und Nachbarschaftsfrühstück

Herzlich Willkommen!

Für den Grundstock ist gesorgt
Wenn jeder und jede etwas mitbringt, ist genug für alle da.

10.01.2026

04.02.2026

14.03.2026

11.04.2026

10.00 – 13.00 Uhr

Ev. Kornelius Kirche | Dubliner Straße 29



Regelmäßige Veranstaltungen

Spielegruppe

Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Gesprächsrunde

„Glaube, Gott und Grauburgunder“

dritter Di im Monat

19.00 – 20.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Christel Dannenberg

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Trauergruppe

alle zwei Wochen

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte nehmen Sie vor einem Kommen
mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike Krafsccheck

Tel.: 0157 50 40 85 58
Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Nachbarschaftstreff

Zweiter und vierter Mi im Monat

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Team Allerbeste Nachbarschaft

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Kirchenchor

Do 14.00 – 15.30 Uhr

Hyeong-Gyoo Park

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kinderkirche

alle zwei Wochen

Fr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Konfizeit

Pfrn. Sarah Schattkowsky und

Pfr. Thilo Haak
in der Nazarethgemeinde
Nazarethkirchstr. 50

Familien- und

Nachbarschaftsfrühstück

zweiter Sa im Monat

10.00 – 13.00

Andrea Delitz

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Bitte etwas zum Essen mitbringen

Kirchencafé

nach dem Gottesdienst
dritter und vierter Sonntag

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Unterwegs in Berlin

Stadtspaziergänge

monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung

Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de

Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzudrucken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon und Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Februar 2026
Freitag, 09. Januar 2026

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 – BIC: BELADEBEXXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 – BIC: BELADEBEXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**



Seelsorge im Krankenhaus Wir sind für Sie da

Charité Campus Virchow: ☎ 030 50 577 208

✉ seelsorge-cvk@charite.de

DRK Klinik Mitte:

☎ 0152 2157 6799 – bitte AB nutzen

Jüdisches Krankenhaus:

☎ 030 4994 2444 – bitte AB nutzen

✉ elisa.sgraja@jkb-online.de

■
■ **EVANGELISCHE KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
■

Ansprechstellen bei Missbrauch, Missbrauchsverdacht und sexualisierter Gewalt

www.kirche-berlin-nordost.de/ansprechpersonen/schutz-vor-sexualisierter-gewalt-beratung-und-hilfe

■ **EVANGELISCHER KIRCHENKREIS**
Berlin Nord-Ost
■

Karin Perk

☎ 0162-2400963

✉ k.perk@kirche-berlin-nordost.de



montags, 11 bis 12.30 Uhr
mittwochs, 16 bis 17.30 Uhr

Unabhängige Ansprechstelle

☎ 0800 5 70 06 00 kostenfrei

✉ vertrauensstelle-ekbo@wendepunkt-ev.de

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95

Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr,
Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Winter, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Jens Krause, Tel. 70 71 51 80 / 453 83 35

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.kornelius-kirchengemeinde.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10

Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr,
Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Gemeindehaus

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Geschäftsführung

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Tel. 452 10 54

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
kornelius-kita@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss

Vorsitz: Pfrn. Sarah Schattkowsky
Stellvertreterin: Christel Dannenberg